

Nils Wanderer

Countertenor

Der junge Countertenor Nils Wanderer ist erster Preisträger des Bundeswettbewerbs Gesang 2022 und gewann bei Placido Domingo's Operalia 2022 als erster Deutscher und einziger Countertenor.

Nach seinem Opera Course an der Guildhall School of Music and Drama in London, singt er als Künstler unter anderem Hauptpartien in Oper und Oratorium am Teatro Massimo Palermo, den Salzburger Festspielen, Opera de Lille, Staatsoper Berlin und Hannover, dem Vatikan in Rom, Händelfestspiele Halle, Barbican Centre London, Schloss Versailles, Philharmonie de Paris, L'Auditori Barcelona unter der Leitung von Kent Nagano, Jordi Savall, Christian Thielemann, David Bates, Patrick Lange und gibt Liederabende und Konzerte mit namhaften Liedbegleitern wie Daniel Heide oder Marcelo Ameal von Europa über Nordamerika bis Indien.

Diese Spielzeit ist er als Speranza in Monteverdi's "L' Orfeo" und als Edgar in Reimann's "LEAR" an der Staatsoper in Hannover zu erleben.

Ebenso singt er Tolomeo in Händel's "Giulio Cesare" an der Oper Frankfurt, Britten's Oberon in "A Midsummer Night's Dream" beim Blackwater Festival in Dublin und gibt eine Konzertreise mit Schubert's "Winterreise" in verschiedenen Konzertsälen Kanada's auf Einladung der Deutschen Botschaft.

Mit seinem eigenen Projekt "Wanderer zwischen den Welten" begegnen sich Barockmusik und elektrodidische Klänge auf Augenhöhe und sprengen die Grenzen der Ernsten Musik und der Unterhaltungsmusik.

2024 wird er das Festival " Zwischen den Welten" in Kooperation mit Schlösser und Gärten Baden - Württemberg als künstlerischer Leiter gründen und leiten.

Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn auch mit Peter Plate und Ulf Leo Sommer von der Band "Roselstolz", welche ihm die Rolle des "Todesengels" für ihr neues Musical "Romeo und Julia" am Theater des Westens Berlin auf den Leib geschrieben haben.

Neben seiner Tätigkeit als Opernsänger, arbeitet Nils Wanderer international als Schauspieler, Choreograph und Regisseur für Oper & Theater.

2024/25 wird er Artist in Residence am Staatstheater Mecklenburg-Vorpommern und zeichnet sich als Regisseur, Choreograph und Solist verantwortlich für 2 neue Opern und eine Uraufführung im Ballett.